

Zum Schlusse erlaube ich mir die Bemerkung, dass es nicht in meiner Absicht lag, schon jetzt die Ergebnisse meiner Untersuchungen mitzuthemen, weil ja in dem aufgesammelten Materiale noch eine eben so reiche, als interessante Anzahl unbestimmter und neuer Versteinerungen vorliegt, welche ich gleichzeitig anführen wollte; aber — dem Wunsche meines hochgeehrten Freundes, des Sekretärs unsers Vereins, Herrn E. A. Bielz, welcher mich im November v. J. in Balán mit seinem Besuche beehrte und Gelegenheit hatte, den reichhaltigen Stoff in Augenschein zu nehmen, nachgebend — und in der Voraussetzung, dass diese Beiträge den Freunden der Wissenschaft und den Forschern des Landes nicht unwillkommen sein werden, habe ich es gewagt, die ebenso interessanten, als für Siebenbürgen neuen Entdeckungen in den vorliegenden Zeilen mitzuthemen.

Endlich, fühle ich mich verpflichtet, für die kräftige und ausgiebige Unterstützung, welche mir hiezu von Seite der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien bereitwilligst zu Theil wurde, hiemit meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.



Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt

im Monat Januar 1868.

(fünftägige Mittel.)

T a g e	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	— 0.06°	1.61°	—0.50°	0.350°
6—10	0.12	2.38	0.40	0.967
11—15	— 5.24	—3.00	—4.62	—4.287
16—20	— 1.11	3.04	0.86	0.930
21—25	— 0.66	1.24	—1.56	—0.327
26—31	— 4.20	—2.22	—4.34	—3.587
Mittel	— 1.932	0.421	—1.714	—1.075
	Maximum :	6.4°	am 21. um 2h Nachm.	
	Minimum :	—8.5°	am 15. um 6h Morg.	

T a g e	Luftdruck in par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N	10h A.	Mittel
1—5	320.64'''	320.93'''	321.21'''	320.927'''
6—10	321.40	321.37	321.58	321.450
11—15	323.26	323.36	323.54	323.387
16—20	321.50	320.84	320.59	320.977
21—25	317.40	317.93	318.37	317.900
26—31	321.89	321.77	322.30	321.987
Mittel	321.044	321.056	321.297	321.132

Maximum : 325.89''' am 16. um 10h Ab.
Minimum : 311.96''' am 21. um 6h Morg.

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Feuchtigkeit in Procenten			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1—5	1.74'''	1.97'''	1.68'''	1.797'''	86.5	83.2	86.2	85.3
6—10	1.79	1.85	1.77	1.790	87.3	75.8	86.4	83.2
11—15	1.15	1.38	1.21	1.247	93.1	91.4	92.3	92.3
16—20	1.67	1.99	1.81	1.823	91.7	76.1	84.5	84.1
21—25	1.67	1.94	1.63	1.747	87.0	84.9	92.6	88.2
26—31	1.31	1.55	1.29	1.383	96.2	94.6	95.6	95.5
Mittel	1.539	1.773	1.556	1.623	90.5	84.7	89.8	88.3

Tage	Niederschlag in Par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1—5	0.90'''	7.0	7.2	7.6	7.27	NO-SO	NO-OSO	NO-OSO
6—10	0.65	7.0	5.6	6.9	6.50	SSO-SSW	SO-SSW	SSO-SSW
11—15	0.23	10.0	7.0	6.0	7.67	SO	SO	SO
16—20	0.42	8.0	7.4	6.6	7.33	WNW-NW	WNW-NW	WNW-NW
21—25	4.55	8.0	6.8	6.4	7.07	WNW-NW	NW	NW
26—31	3.19	8.3	6.7	8.3	7.77	NW	NW	NW
Mittel	9.94	8.06	6.77	7.02	7.28	SO u. NW	SO u. NW	SO u. NW

Besondere Anmerkungen.

Richtung und Zahl der beobachteten Winde : N. 5; NO. 1;
O. 9; SO. 26; S. 15; SW. 0; W. 7; NW. 30. Sturm am 3. aus S. 6.
Athmosphärische Niederschläge : am 1., 4., 9., 11., 12., 13.,

16., 17., 21., 23., 25., 26., 27., 28., 29., 30., alle, mit Ausnahme des Niederschlags am 4. in Schneeform, und 3 (am 1., 11., 29.) nicht messbar. Grösste Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden: 4.10" am 21. — Nebel in der Tiefe: am 18. — Mondhof: am 8.

Erdbeben: am 25. Um 3^h früh fanden 3 Erdstösse statt, welche so heftig waren, dass in manchen Häusern an der Wand hängende Gegenstände als Vogelkäfige, Bilder u. s. w. herunterfielen. — Am 30. Abends 7^h war einige Augenblicke hindurch ein auffallend starker Lichtschein sichtbar (wahrscheinlich von dem bedeutenden Meteorsteinfall bei Pultusk in Polen, welcher gerade an demselben Tage und in derselben Stunde stattfand, herrührend).

Das Monatsmittel der Temperatur war um 1.643° höher, das Monatsmittel des Luftdruckes um 0.798° niedriger als das entsprechende Mittel der vorausgegangenen 17 Jahre. Der Witterungscharacter des diessjährigen Januars war sehr wechselnd, wie dieses auch aus den Schwankungen der fünftägigen Temperaturmittel ersichtlich ist. Im Allgemeinen herrschten in der ersten Hälfte des Monats südöstliche und südliche, in der zweiten Hälfte nordwestliche Winde vor; viermal machte sich der siebenbürger Föhn, der Rothenthurmer Wind, geltend; am 3., 7., 19. und 21. Bei seinem Auftreten am 3., wo er nach und nach (gegen Abend) den Stärkegrad 6 erreichte, fegte er, wie im Dezember, innerhalb 24 Stunden (von Morgens am 3. bis Morgens am 4.) die in dem letzten Drittel des vorangegangenen Dezembermonates gefallenen enormen Schneemassen (14" hoch) hinweg und veränderte so in kurzer Zeit völlig den Witterungscharacter. Das Temperaturmaximum, welches er diessmal erreichte, betrug 6.4° (um 5^h Ab.). Am 4. Abends folgte, wie gewöhnlich ein neuer Niederschlag, der jedoch weniger bedeutend war, da der Einfluss des zwar zurückgedrängten Südsturmes sich auch in den folgenden Tagen noch immer etwas geltend machte, und am 7. abermals mit ziemlicher Heftigkeit hervorbrach. Aeusserlich weniger heftig war sein Auftreten am 19. und 21., gab sich aber doch deutlich zu erkennen, theils durch die verhältnissmässig höhern Temperaturgrade, theils durch das rasche und ungewöhnlich tiefe Sinken des Luftdruckes in diesen Tagen. Noch am Abend des 21. ward er jedoch wieder verdrängt durch den Polarstrom, wodurch ein ziemlich bedeutender Niederschlag veranlasst wurde. Der Luftdruck nahm hierbei innerhalb 24 Stunden (vom 21—22.) um mehr als 5 Linien zu

L. R.

Redaction: **Der Vereinsausschuss.**
 Buchdruckerei der v. Closius'schen Erbin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Monat Januar 1868 36-38](#)